

Seminarprogramm und -literatur

Referenz – die sprachliche Bezugnahme auf außersprachliche Dinge und Konzepte – ist ein zentrales Phänomen der menschlichen Sprachkompetenz und Sprachverwendung und ein Kernthema der Sprachphilosophie sowie der Semantik und Textlinguistik.

In diesem Seminar, das sich methodisch vor allem an der kognitiven Semantik und Textlinguistik orientiert, werden hierzu u.a. folgende Themen behandelt:

- Referenz als mentaler Prozess – welche kognitiven Fähigkeiten sind involviert?
- Referenz als kommunikatives Handeln – Sprecher- und Hörerperspektive.
- Referenz, Wahrnehmung und Denken
- Referenz auf Zeit und Raum – Deixis.
- Grammatische Realisierung von Referenz.
- Referenz und Textstrukturierung im Deutschunterricht

Das Modul besteht aus diesem Seminar und der angegebenen Pflichtlektüre. Die Lit.angaben im Seminarprogramm geben die Pflichtlektüre für alle an, bitte zur jeweiligen Sitzung vorbereiten!

Sämtliche Literatur im Semesterapparat auf dbt:

<https://www.db-thueringen.de/rc/0027.13.03.0726>

Zugangswort erhalten Sie, wenn Sie zum Seminar zugelassen sind.

Wenn Sie textlinguistische Grundkenntnisse zu Referenz und Textkohärenz auffrischen wollen:

Schwarz-Friesel / Consten 2025, insbes. Kap. 4 und 5 (63-160).

Consten / Kirmse 2022, insbes. Kap. 3.1 (37-57)

Textlinguistisches Glossar und Tipps für Hausarbeiten unter www.textlinguistik.net sowie (etwas ausführlicher) im Anhang von Schwarz-Friesel / Consten (2025).

Seminarprogramm

21.10. **0. Einführung**

28.10. **1. Anfänge der Referenzforschung: Vom Wort zum Ding**

Consten 2004: Kap. 1.5.1 - 1.5.3. (37-47).

2. Referenz als mentaler Prozess: Wort und Ding im Kopf der Sprach-benutzer

Schwarz ³2008: Kap. 6.2.

04.11. **3. Referenz als Teil des Sprechaktes**

3.1 Wann ist ein Referenzakt gelungen? Sprecher- versus Hörerperspektive

Consten 2004: Kap. 1.5.6. (53-58). Lenz 1997: Kap. 2.2.1 (36-40).

3.2 Wer macht eigentlich Referenz? Referenz im Diskurs

Consten 2023.

11.11. **4. Referenz, Unterspezifikation und Textweltmodelle**

- Schwarz-Friesel / Consten 2011. Schwarz 1998.
- 18.11. **5. Referenz, Wahrnehmung und Denken**
5.1 Wieder in Mode: „Sprachliche Relativität“
Thiering 2020. (vertiefend Everett 2013: 1-22.)
5.2 Referenz auf Farben
Schmidt-Rohr 1932: 12-25. (vertiefend Everett 2013: 170-199.)
- 25.11. **5.3** Referenz auf Menschen: Gendern und sprachliche Relativität
Elsen 2020: Kap. 4 und 6 (vertiefend Everett 2013: 222-246.
Weitere Lit. im Seminarmaterial „Überblick über die Germanistische Sprachwissenschaft“)
5.4 Ein Experiment zu sprachlicher Relativität
Cook et al. 2006.
- 02.12. **6. Referieren mit Bildern: Text-Bild-Relationen**
Consten 2008.
7. Sprachliche Orientierung in Raum und Zeit: Deiktische Referenz
Stukenbrock 2015: Kap. 1 (1-18).
7.1 Wann ist jetzt? – Zeitdeixis
Vater ³1994: Kap.1 u. 3 (1-14; 45-54).
- 09.12. **7.2** Wo ist vorne? – Raumdeixis
Vater ³1996: Kap. 1.1 und 3-4.1 (1-7; 41-63). Levelt1986.
- 16.12. **8. Was bestimmt der „bestimmte Artikel“?**
8.1 Definite Referenz – Bekanntheit versus Identifizierbarkeit
Consten 2004: Kap. 1.5.4 (44-51). Mangold-Allwinn et al. 1995: 19-30.
8.2 Wie referiert man mit diesen Demonstrativa?
Consten / Averintseva-Klisch 2012.
- 06.01. Kurze Wiederholung, Zwischenfazit
9. Referenz im Deutschunterricht
9.1 Der Erwerb referenzieller Kohärenz
Peschel / Becker 2026. Musan 2026. Averintseva-Klisch 2026. (Kap. 3.1, 3.5 und 3.6. in Westermeyer et al. (Hg.)).
- 13.01. **9.2** Referenzielle Kohärenz in narrativen Schülertexten
Becker / Musan / Westermeyer 2026 (Kap. 3.2 in Westermeyer et al. (Hg.)).
9.3 Referenzielle Kohärenz in Lehrwerken
Averintseva-Klisch / Bryant / Peschel 2019.
- 20.01. Fazit / offene Fragen.

Themenabsprache für Staatsexamen Klausur u. mündlich.

27.01. **10. Theorie, Korpus, Experiment: Methoden empirischer Forschung**

Schwarz-Friesel / Consten 2025: Kap. 2.4 (29-44)

11. Praktische Tipps zur Hausarbeit

Schwarz-Friesel / Consten 2025: 229-234.

03.02. **12. Ihre Vorschläge für Hausarbeitsthemen**

10.02. Forts. 12. oder individuelle Beratung.

Mündliches Staatsexamen in der Woche 15.-19.02.

Voraussetzung für Abschluss des Moduls (10 ECTS-Punkte): Aktive Teilnahme, Kenntnis der Seminarliteratur und Hausarbeit.

Freundlicher Hinweis: Der Modulkatalog sieht einen Arbeitsaufwand von 300 Stunden für das Modul vor. Dieser Aufwand beginnt mit der Seminarlektüre.

Literatur

Averintseva-Klisch, Maria / Bryant, Doreen, 2026. Statement 1: Was sollten Lehrkräfte über referenzielle Kohärenz wissen? In: Westermeyer, Ina/ Renate Musan, Renate/ Noack, Christina (Hg.). *Kohärent schreiben lernen. Zur Entwicklung narrativer Schriftlichkeit*. Bielefeld: WBV. (Thema Sprache: Schreiben lernen für den Unterricht. Bd. 40). Kap. 3.6 (123-131).

Averintseva-Klisch, Maria / Bryant, Doreen / Peschel, Corinna, 2019. Referenzielle Kohärenz: Diskrepanz zwischen Theorie und Vermittlung. Eine kritische Analyse von Deutschlehrwerken der Sekundarstufe I. *Linguistik Online 100* (7/19).

Becker, Tabea / Musan, Renate / Westermeyer, Ina, 2026. Referenzielle Kohärenz im Erwerb: Aktuelle Erkenntnisse zu Erlebnis- und Fantasieerzählungen. In: Westermeyer, Ina/ Renate Musan, Renate/ Noack, Christina (Hg.). *Kohärent schreiben lernen. Zur Entwicklung narrativer Schriftlichkeit*. Bielefeld: WBV. (Thema Sprache: Schreiben lernen für den Unterricht. Bd. 40). Kap. 3.2 (85-96).

Consten, Manfred, 2004. *Anaphorisch oder deiktisch? Zu einem integrativen Modell domänengebundener Referenz*. Tübingen: Niemeyer.

Consten, Manfred, 2008. Beißen sie? – Indirekte Deixis und die Selektion von Referenzdomänen. In: Pohl, Inge (Hg.), *Semantik und Pragmatik – Schnittstellen*. Frankfurt/M: Peter Lang. 41-63.

Consten, Manfred, 2023. Who creates reference? – Reference as an interactive procedure in discourse. In: Gardelle, Laure/ Durroux, Laurence/ Vinckel-Roisin, Helene (Hg.). *Reference: From Conventions to Pragmatics*. Amsterdam: John Benjamins.

Consten, Manfred / Averintseva-Klisch, Maria, 2012. Tentative Reference Acts? 'Recognitional Demonstratives' as Means of Suggesting Mutual Knowledge - or Overriding a Lack of It. *Research in Language Volume 10, Issue 3*. 257-277.

Consten, Manfred / Kirmse, Christiane, 2022. *Der Text*. Linguistik und Schule - von der Sprachtheorie zur Unterrichtspraxis (LinguS), Bd. 14. Tübingen: Narr.

- Cook, V. / Bassetti, B. / Kasai, C. / Sasaki, M. / Takahashi, J., 2006. Do bilinguals have different concepts? The case of shape and material in Japanese L2 users of English. *International Journal of Bilingualism* 10 (2). 137-152.
- Elsen, Hilke, 2020. *Gender – Sprache – Stereotype. Geschlechtersensibilität in Alltag und Unterricht*. Tübingen: Narr, Francke, Attempto.
- Everett, Caleb, 2013. *Linguistic relativity*. Berlin: de Gruyter.
- Lenz, Friedrich, 1997. *Diskursdeixis im Englischen*. Tübingen: Niemeyer.
- Levelt, J.M., 1986. Zur sprachlichen Abbildung des Raumes: Deiktische und Intrinsische Perspektive. In: Bosshardt, H.-G. (Hg.). *Perspektiven auf Sprache*. Berlin: de Gruyter. 187- 221.
- Mangold-Allwinn, R./ Barattelli, S./ Kiefer, M./ Koelbing, H.. 1995. *Wörter für Dinge*. Opladen: Westdeutscher Verlag.
- Musan, Renate, 2026. Referenzielle Kohärenz im Erwerb: Vergleich der Ergebnisse. In: Westermeyer, Ina/ Renate Musan, Renate/ Noack, Christina (Hg.). *Kohärent schreiben lernen. Zur Entwicklung narrativer Schriftlichkeit*. Bielefeld: WBV. (Thema Sprache: Schreiben lernen für den Unterricht. Bd. 40). Kap. 3.5 (120-123).
- Peschel, Corinna / Becker, Tabea, 2026. Referenzielle Kohärenz im Erwerb: Theoretische Grundlagen. In: Westermeyer, Ina/ Renate Musan, Renate/ Noack, Christina (Hg.). *Kohärent schreiben lernen. Zur Entwicklung narrativer Schriftlichkeit*. Bielefeld: WBV. (Thema Sprache: Schreiben lernen für den Unterricht. Bd. 40). Kap. 3.1 (71-85).
- Schmidt-Rohr, Georg, 1932. *Die Sprache als Bildnerin der Völker. Eine Wesens- und Lebenskunde der Volkstümer*, Jena: Diederichs.
- Schwarz, Monika, 1998. Textstruktur und referentielle Unterspezifikation. In: Pohl, Inge (Hg.). *Texte über Texte – interdisziplinäre Zugänge*. Frankfurt: Lang. 463-472.
- Schwarz, Monika, ³2008. *Einführung in die Kognitive Linguistik*. Tübingen: Francke. (UTB)
- Schwarz-Friesel, Monika / Consten, Manfred, 2011. Reference and anaphora. In: Bublitz, Wolfram / Norrick, Neal (eds). *Foundations of Pragmatics. (Handbooks of Pragmatics 1.)* Berlin: de Gruyter. Ch. 12. (350-354).
- Schwarz-Friesel, Monika / Consten, Manfred, 2025. *Textlinguistik. Eine Einführung*. Tübingen: Narr.
- Stukenbrock, Anja, 2015. Deixis in der face-to-face-Interaktion. Berlin: de Gruyter (linguae & litterae 47).
- Thiering, Martin, 2020. Sprachliche Relativität. In: Niehr, Thomas / Kilian, Jörg / Schiewe, Jürgen. *Handbuch Sprachkritik*. Berlin/Heidelberg: Springer. 28-37.
- Vater, Heinz, ³1994. *Einführung in die Zeitlinguistik*. Hürth: Gabel (KLaGe 25)
- Vater, Heinz, ³1996. *Einführung in die Raumlinguistik*. Hürth: Gabel (KLaGe 24).